

Leitfaden zur Vergabe von DDC-Notationen an SWD-Schlagwörtern – Stand: 30. September 2010 –

Inhaltsübersicht

1. Mappingstrategien
2. Bestimmung des Bedeutungsumfang
3. Vergabe von Determiniertheitsgraden
4. Mapping in Hilfstafeln
6. Updates
7. Schematischer Arbeitsablauf

1. Mappingstrategien

Ausgehend von dem **dokumentunabhängigen Bedeutungsumfang der Begriffe** wird eine **unidirektionale Verbindung** zwischen SWD-Schlagwörtern und DDC-Notationen erstellt mit der SWD als Ausgangs- und der DDC als Zielvokabular. Als Orientierungspunkte dienen dabei die durch die SWD-Schlagwörter repräsentierten (dokumentunabhängigen) Themen sowie die in den verschiedenen DDC-Klassen implizit oder explizit enthaltenen Themen. Das Mapping erfolgt so umfassend wie möglich und schließt die Möglichkeit eines Mappings in die Hilfstafeln der DDC mit ein. Folgende Grundprinzipien liegen dem SWD-DDC-Mapping zugrunde:

- **One-to-Many Mapping**

Aufgrund der disziplinübergreifenden Bedeutung zahlreicher SWD-Schlagwörter, die im Gegensatz zur fachbezogenen Kontextgebundenheit der DDC-Klassen steht, können einem SWD-Schlagwort ggf. mehrere DDC-Notationen zugeordnet werden.

- **Deep-Level-Mapping**

Das Mapping erfolgt so spezifisch wie möglich, d.h. einem Schlagwort wird jeweils die zutreffendste DDC-Notation zugewiesen, ggf. wird entsprechend den DDC-Syntheseanweisungen eine synthetische DDC-Notation erstellt, die auch in MelvilClass zusammen mit einer Klassenbenennung, Registereinträgen und Notationsablagen angelegt und gespeichert wird. Das **Anlegen synthetischer Notationen in MelvilClass** und der Notationsteile ist vor allem für das Durchführen von Mappingupdates unerlässlich (s. Pkt. 6).

- **Differenziertes Mapping**

Da die Bedeutungsumfänge von Schlagwort und DDC-Klasse nur selten exakt aufeinander abgebildet werden können, wurden in CrissCross sogenannte "**Determiniertheitsgrade**" eingeführt, die unter Berücksichtigung der unidirektionalen Verknüpfungsmethode die Stärke der Beziehung zwischen SWD-Schlagwort und DDC-Klasse in numerischer Form wiedergeben und sich an die DDC-spezifischen Thema-Klasse-Beziehungen anlehnen. Jedes Mapping wird zusätzlich mittels eines **Datumsstempels** spezifiziert, mittels dem die Gültigkeit eines Mappings verifiziert werden kann.

2. Bestimmung des Bedeutungsumfangs

Hinweis: Grundlage für das Mapping sind die durch SWD-Schlagwörter repräsentierten Themen und nicht die Werke, die mit den Schlagwörtern erschlossen wurden!

2.1 Bestimmung des Bedeutungsumfangs eines SWD-Schlagworts

Der dokumentunabhängige Bedeutungsumfang eines Schlagworts (SW) wird anhand seiner zur Verfügung stehenden Merkmale ermittelt:

1. Quelle/Definition
2. Verwendungshinweis
3. Systematiknummer/n
4. SW-Relationen
5. Verwendung des SWs im KVK, in WinIBW

Aus dieser Analyse lässt sich auch eine Aussage über den Grad der Fachbezogenheit des durch das Schlagwort repräsentierten Themas treffen. Die Feststellung der a priori geltenden fachlichen Bezüge sind Voraussetzung für das Mapping des Schlagworts zur DDC.

2.2 Bestimmung des Bedeutungsumfangs des in einer DDC-Klasse enthaltenen Themas

Ausgehend vom Bedeutungsumfang des SWs wird das Vorkommen des durch das SW repräsentierten Themas in der DDC ermittelt. Das Thema in der/n jeweiligen DDC-Klasse/n wird auf seinen Bedeutungsumfang hin untersucht. Der Klasseninhalt bzw. das Verhältnis des Themas zur DDC-Klasse wird anhand folgender Merkmale bestimmt:

1. Klassenbenennung
2. DDC-Anmerkungen; Anweisungen und Hinweise
3. Registereinträge
4. hierarchisches Umfeld
5. Verwendung der DDC-Klasse in WorldCat, ClassWeb, WebDewey

In der DDC ist ein Thema häufig Gegenstand mehrerer Fachgebiete; daher lässt sich ein Thema in vielen Fällen verschiedenen Klassen zuordnen. Für die Analyse der DDC-Klasse sind folgende Fragestellungen hilfreich:

- Wie ist das Thema in die DDC-Hierarchie eingebunden, d.h. innerhalb welcher Themenkomplexe wird das Thema behandelt?
- Decken sich Kontextgebundenheit von SW und Thema innerhalb der DDC-Klasse?
- Gibt es eine DDC-Klasse, in der das Thema umfassend oder fächerübergreifend behandelt wird und weitere Klassen in anderen Fachgebieten, in denen das Thema kontexteingebunden behandelt wird?

Aus diesen Untersuchungen unter Berücksichtigung der hier aufgeführten Merkmale und Hinweise entsteht ein bestimmter Grad an Zuordnungsgenauigkeit, der Aussagen darüber macht, in welchem Verhältnis der Bedeutungsumfang des Schlagworts zu dem in einer Klasse enthaltenen Themen und damit zum entsprechenden Klasseninhalt stehen. Die daraus resultierenden unterschiedlichen Zugehörigkeitsstufen werden durch *Determiniertheitsgrade (D)* zum Ausdruck gebracht.

Determiniertheitsgrade

1.1 Determiniertheitsgrad 4 (D4)

Die Klasse, die mit D4 verknüpft wird, wird als *Volltrefferklasse* bezeichnet. Auf D4-Mappings basierende Suchergebnisse erhalten in CrissCross das Qualitätsmerkmal "Volltreffer".

Das Schlagwort stimmt in seinem Bedeutungsumfang vollständig mit dem Bedeutungsumfang des in der DDC-Klassenbenennung hervorgehobenen Themas überein, d.h. es weist auch denselben fachlichen Kontext wie die DDC-Klasse auf.

Hinweise:

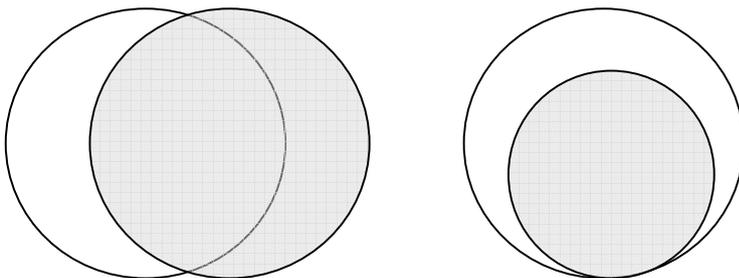
- Die Vergabe von D4 setzt voraus, dass der Bedeutungsumfang eines Schlagworts fachspezifisch ist.
- In einer DDC-Klasse kann **nur ein** Schlagwort mit der Determiniertheit 4 vertreten sein. Auch bei einer Zuordnung von mehreren DDC-Notationen zu einem Schlagwort kann **nur eine** Notation D4 aufweisen.
- Ein Thema, das in einer Hier-auch-Anweisung steht oder gemeint ist, wird i.d.R. nicht mit D4 gemappt.
- Ein Thema, das mit D4 gemappt wird, darf nicht in einem Einschließlich-Hinweis stehen oder gemeint sein.

Beispiele:

SWD	DDC	D	Begründung
Kriegsrecht <Völkerrecht>	341.6 Kriegsrecht	4	Gleicher Bedeutungsumfang SW und DDC-Klasse; alle Unterklassen werden umfasst
Hörfunkproduktion	791.440232 Produktion (Darstellende Künste)—Hörfunk	4	Gleicher Bedeutungsumfang SW und DDC-Klasse
Arminianer (830 Remonstranten)	284.9 Arminianer und Remonstranten	4	Gleicher Bedeutungsumfang SW (Feld 800 und 830) und DDC-Klasse
Basketball	796.323	4	Gleicher Bedeutungsumfang SW und DDC-Klasse; alle Unterklassen werden umfasst
Gesangsquartett	783.14 Quartette	4	Gleicher Bedeutungsumfang SW und DDC-Klasse

1.2 Determiniertheitsgrad 3 (D3)

Die verknüpfte Klasse ist eine *Trefferklasse*. Auf D3-Mappings basierende Suchergebnisse erhalten in CrissCross das Qualitätsmerkmal "Gute Treffer".



Das Schlagwort stimmt in seinem Bedeutungsumfang vollständig oder weitgehend mit dem Bedeutungsumfang eines Themas überein, das **wesentliche Übereinstimmung** mit der DDC-Klasse aufweist. In der DDC-Terminologie liegt eine wesentliche Übereinstimmung vor, wenn ein Thema nahezu koextensiv mit einer DDC-Klasse ist oder mehr als die Hälfte des Inhalts einer Klassenbenennung abdeckt. Themen in *Hier-auch-Anweisungen* (*Class-here notes*) sind typische Beispiele.

Hinweis:

- Wesentliche Übereinstimmung ist auch gegeben, wenn ein Thema in der DDC fachspezifisch in einer oder mehreren Klasse/n behandelt wird und
 - in diesen Klassen wesentliche Übereinstimmung aufweist und
 - die jeweiligen fachlichen Bezüge wesentlicher Bestandteil des dokumentunabhängigen Bedeutungsumfangs des Schlagworts sind.
- Aufgrund der hierarchischen Vererbung in der DDC ist zu beachten, dass Themen, die in einer Hier-auch-Anweisung stehen, nicht immer mit D3 gemappt werden, da der der Klasse inhärente fachliche Bezug nicht zum wesentlichen Bestandteil des Bedeutungsumfangs des Schlagworts gehört.
- Unterbegriffe von Schlagwörtern, die den in den Hier-auch-Hinweisen genannten Themen entsprechen, werden nicht mit D3 gemappt
- Ein Thema, das mit D3 gemappt wird, darf nicht in einem Einschließlich-Hinweis stehen oder gemeint sein
- Im Lehrbuch zur DDC *Theorie und Praxis*, S. 116, sind die Merkmale aufgeführt, anhand derer man die wesentliche Übereinstimmung eines Themas mit dem Begriffsinhalt einer DDC-Klasse bestimmen kann:

	Regel	Beispiele
I	Themen in zweistufigen Klassenbenennungen	794.8 Elektronische Spiele Computerspiele 425 Grammatik des Englischen Syntax des Englischen
II	Themen in mehrgliedrigen Klassenbenennungen mit einem Standardschlüssel-werden-angehängt- oder Schlüssel-werden-angehängt-Hinweis	333.78 *Naturräume für Freizeit und Erholung, Naturreservate Schlüssel werden angehängt für Naturräume für Freizeit und Erholung und Naturreservate zusammen, für Naturräume für Freizeit und Erholung alleine 620.1122 Beständigkeit gegen Zerfall, Zersetzung, Beschädigung Standardschlüssel werden angehängt für eines der oder alle Themen in der Klassenbenennung
III	Themen in Hier-auch-Anweisungen	Hier auch: Raumlabor in 629.442 Raumstationen Hier auch: Sportmedizin in 617.1027 Sportverletzungen

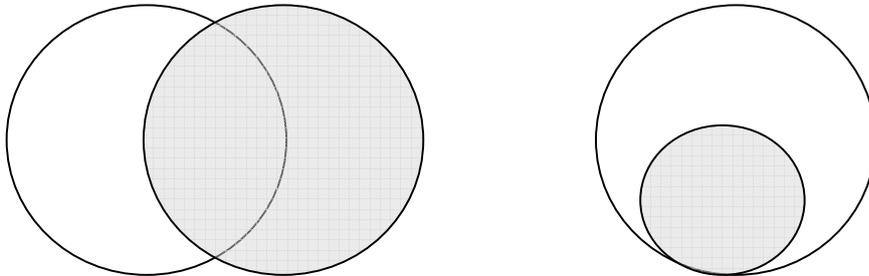
IV	Themen, die mehr als die Hälfte des Begriffsinhalts einer Klassenbenennung repräsentieren	–
V	Themen, die mindestens drei Unterklassen einer Notation (wenn die Notation nur drei Unterklassen hat, dann Themen, die mindestens zwei Unterklassen umfassen)	–
VI	Themen, die mit Themen, die eine wesentliche Übereinstimmung aufweisen, koextensiv sind (d. h. eine ähnliche begriffliche Ausbreitung haben)	–

Beispiele:

SWD	DDC	D	Begründung
Notenlesen	781.423 *Noten- und Partiturlernen	3	Schlüssel werden angehängt für eines der oder beide Themen in der Klassenbenennung *Hänge an wie bei 781.2-781.8 angewiesen
Häkeln	746.434 *Häkeln	3	*Hänge an wie bei 746 angewiesen --> wesentliche Übereinstimmung, da an das Thema angehängt werden darf (kein Schlüssel-Hinweis nötig, da nur ein Thema in KB)
Pflegediagnose	616.075 Diagnostik und Prognostik	3	Hier auch: Pflegediagnose
Kern-Kern-Wechselwirkungen	539.75 Kernaktivitäten und Kernwechselwirkungen	3	Standardschlüssel werden angehängt für eines der oder beide Themen in der Klassenbenennung
Datenausgabegerät	004.77 *Ausgabe-Peripheriegeräte 621.3987 Ausgabe-Peripheriegeräte	3	In beiden Fächern ergibt sich die wesentliche Übereinstimmung aus den Bedeutungsumfängen des SW/Themas in SWD und DDC

1.3 Determiniertheitsgrad 2 (D2)

Die verknüpfte Klasse ist eine *Teiltrefferklasse*. Auf D2-Mappings basierende Suchergebnisse erhalten in CrissCross das Qualitätsmerkmal "Teiltreffer".



Das Schlagwort stimmt in seinem Bedeutungsumfang vollständig oder weitgehend mit dem Bedeutungsumfang eines Themas überein, das sinngemäß **Teil einer DDC-Klasse** ist, aber einen geringeren inhaltlichen Umfang aufweist als der durch die Notation repräsentierte Begriff. Themen in *Einschließlich-Hinweisen* (*Including notes*) sind typische Beispiele.

Hinweise:

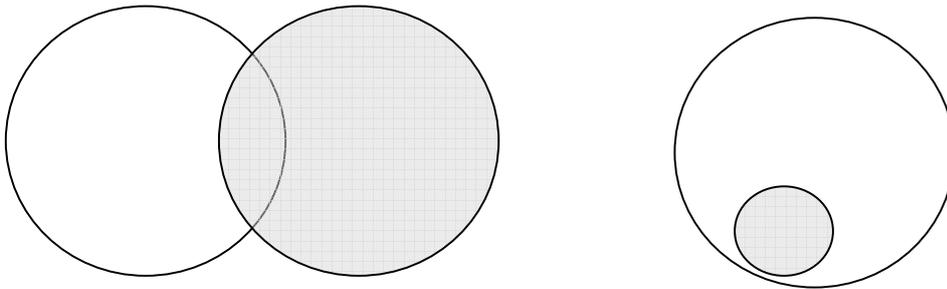
- Schlagwörter, die als **Unterbegriffe** von einem Thema bestimmt werden können, dessen wesentliche Übereinstimmung mit einer Klasse explizit genannt wird, werden mit D2 gemappt.
- Das Schlagwort stimmt in seiner Bedeutung mit dem Thema in einem **Einschließlich-Hinweis** überein. Themen in Einschließlich-Hinweisen werden solange als Teil der Klasse angesehen, bis sie die Voraussetzungen (genügend Literatur) für eine eigene Unterklasse erfüllen (= Themen in Stehplatzposition).
- Aufgrund der hierarchischen Vererbung in der DDC ist zu beachten, dass Themen, die in einem Einschließlich-Hinweis stehen, nicht immer mit D2 gemappt werden.

Beispiele:

SWD	DDC	D	Begründung
Relevanz-Feedback	025.04	2	SW kann als Teilthema der Klasse zugeordnet werden
Cool Jazz	781.655	2	Einschließlich: Cool Jazz
Oberschenkel	611.98	2	Hier auch: Beine
Neoselachii	567.3	2	Hier auch: Elasmobranchii
Räumliches Hören	612.85	2	Hier auch: Hören
Day of the Tentacle	793.932	2	Unterbegriff zu Computer-Adventurespiele

1.4 Determiniertheitsgrad 1 (D1)

Die dem Schlagwort zugewiesene Klasse wird *Minimaltrefferklasse* genannt. Auf D1-Mappings basierende Suchergebnisse erhalten in CrissCross das Qualitätsmerkmal "Minimaltreffer".



Der Bedeutungsumfang des Schlagworts und der Bedeutungsumfang der DDC-Klasse haben eine **geringe Schnittmenge**. Bei dem Schlagwort handelt es sich um einen Begriff, der **quer zur DDC-Hierarchie** steht und/oder einen deutlich amorpheren Bedeutungsumfang als die in der verknüpften DDC-Klasse enthaltenen Themen besitzt.

Beispiele:

SWD	DDC	D	DDC	D	DDC	D	Begründung
Entwurzelung <Psychologie>	155.9	1	304.8	1	305.8	1	quer zur Hierarchie
Absprung	796.933	1	796.432	1			geringe Schnittmenge
Videospiel	794.8	3	306.487	1			geringe Schnittmenge
Erbpsychologie	155.2	1	155.7	3	599.935	1	geringe Schnittmenge
Klangspiel	786.872	3	731.55	1	745.59	2	geringe Schnittmenge
Cocain	362.298	3	613.84	1	616.8647	3	geringe Schnittmenge

5. Mapping in Hilfstafeln

Als allgemeine Richtlinie für eine ergänzende oder alleinige Verknüpfung eines SWD-Schlagworts mit einer in einem der Hilfstafeln enthaltenen DDC-Notationen gilt: In die Hilfstafeln wird immer nur dann verknüpft, wenn das durch das SWD-Schlagwort repräsentierte Thema als

Inhalt des Schlüssels seinen Sinn behält. Ein Schlüssel sollte i.d.R. mit seinem gesamten Inhalt – inklusive der mit ihm verknüpften Schlagwörter – immer noch seiner ursprünglichen Bedeutung entsprechend an die Notationen der Haupttafeln angehängt werden können.

Hinweise: Die Verknüpfung von Schlagwörtern in eine der Hilfstafeln ist i.d.R. mit einem fach- und disziplinübergreifenden Bedeutungsumfang des SWD-Schlagworts gekoppelt.

Für folgende Typen von SWD Schlagwörtern ist eine Verknüpfung mit einer T4—Tafel beispielsweise **nicht** sinnvoll:

a)

- Druckersprache

- Internetsprache

Begründung:

s.a. Anmerkung T4—014: Für Terminologie (einschließlich Schreibweise und Aussprache) eines bestimmten Themas oder Fachgebiets siehe das Thema oder Fachgebiet, plus Notation [T1—014](#) aus Hilfstafel 1, z.B. Terminologie der Rechnungslegung [657.014](#)

b) Sprachenrecht

Begründung:

Der Bedeutungsumfang des Schlagworts bezieht sich auf das Gebiet der Politik und des Rechts. Auch das Titelaufkommen in WinIBW und in WorldCat lässt eine Einordnung in die Sprache nicht rechtfertigen.

6. Updates

Updates von SWD-DDC-Mappings können bedingt durch **Änderungen in SWD-Datensätzen** oder durch **DDC-Aktualisierungen** notwendig werden. Betroffen sein kann sowohl die Spezifität der Beziehung (Determiniertheitsgrad) als auch die Verbindung an sich. Daher sollte im Anschluss an jegliche Änderung seitens SWD **oder** DDC überprüft werden, ob und inwiefern auch SWD-DDC-Mappings (inkl. Determiniertheitsgrade) von der Veränderung betroffen sind.

Für das SWD-DDC-Mappingupdate bietet die ausführliche DDC Deutsch-Update-Dokumentation (<http://linux2.fbi.fh-koeln.de/ddc-deutsch/updates/uebersicht.html>) einen wichtigen Ausgangspunkt zur Identifizierung der betroffenen ggf. durch SWD-Schlagwörter repräsentierten Themen und folglich auch der SWD-DDC-Verbindungen, da hier auch Themen, Änderungstyp und Änderungsort mit angegeben sind. Um festzustellen, ob auch synthetische Notationen von der Änderung betroffen sind, bietet die in MelvilClass gegebene Möglichkeit nach Notationsteilen eine zentrale Grundlage (vorausgesetzt die synthetischen Notationen wurden samt Notationsablage in MelvilClass angelegt)

Um herauszufinden, welche SWD-DDC-Mappings inwieweit von einer DDC-Aktualisierung betroffen sein können, sind folgende Fragenstellungen hilfreich:

- **Wird die Klasse zur Erstellung synthetischer Notationen verwendet** und – wenn dies eindeutig positiv beantwortet werden kann – welche synthetischen Notationen sind betroffen?
→ Bei Änderungen in Hilfstafeln ist offensichtlich, dass selbige zur Erstellung synthetischer Notationen verwendet werden. Zu bedenken ist indes, dass je nach

Fachgebiet auch Notationen aus Haupttafeln zur Erstellung synthetischer Notationen verwendet werden können (vgl. z.B. Waldvögel – die zugeordnete synthetische Notation 598.173 ist gebildet aus den Notationen 598, 591.7 und 577.3).

→ Um festzustellen, welche synthetische Notationen von der Änderung betroffen sind, kann die in MelvilClass gegebene Möglichkeit der Suche nach Notationsteilen genutzt werden.

Hinweis: Zu bedenken ist jedoch, dass nur synthetische Notationen gefunden werden, die samt Notationsablage auch institutionell in MelvilClass angelegt und gespeichert werden!

- **Betrifft die Änderung eine interne Hilfstafel?**

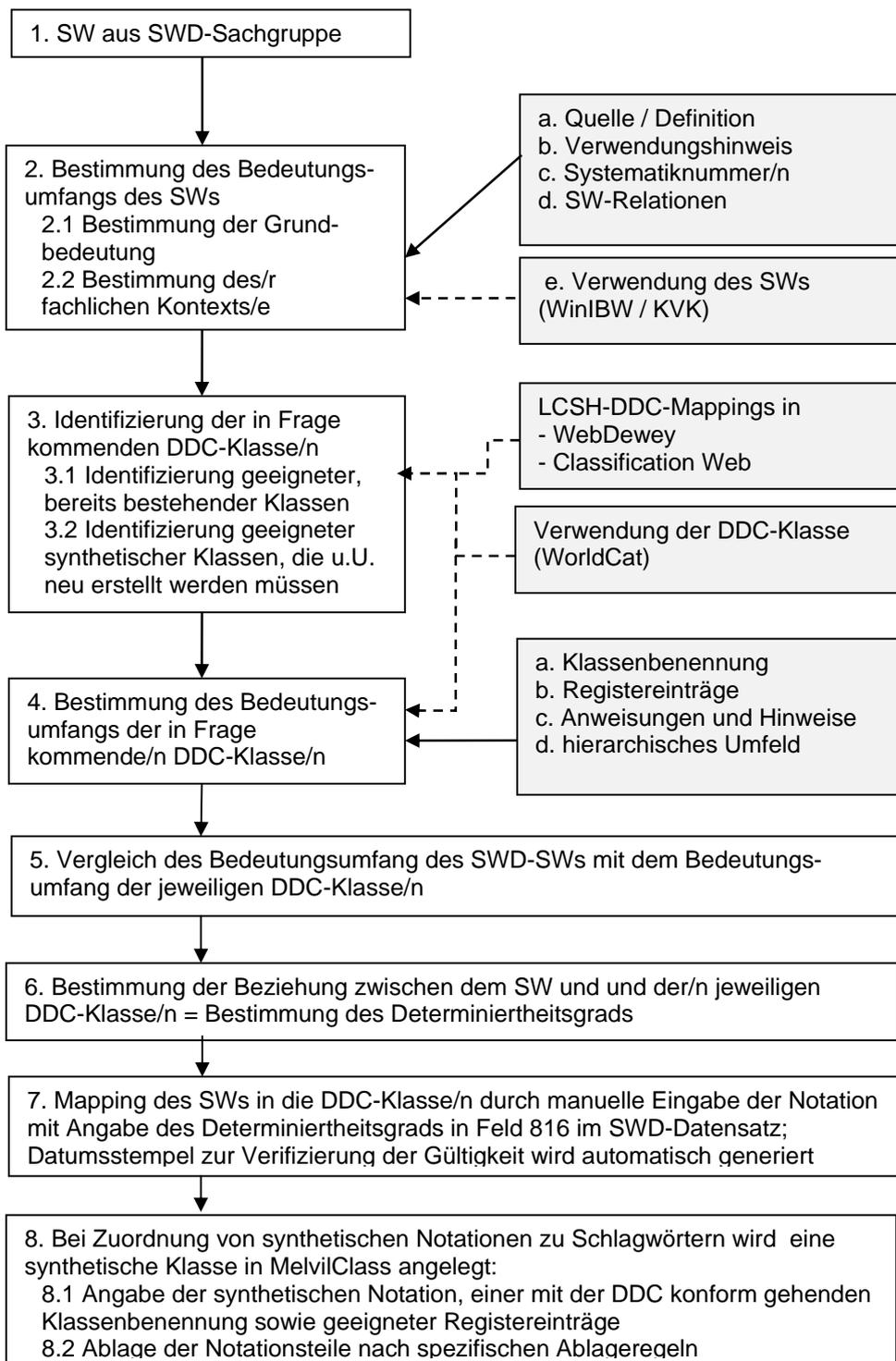
→ Änderungen in internen Hilfstafeln, die die Notationssynthese betreffen, stellen besondere Anforderungen an den Updateprozess, da die derzeitige Regelung der Notationsablage in MelvilClass Informationen, unter Berücksichtigung welcher internen Hilfstafel die synthetische Notation erstellt wurde, nicht integriert. Hier muss intellektuell überlegt werden, welche synthetischen Notationen betroffen sein könnten (Bsp. für interne Hilfstafel: 592–599)

- Bezieht sich die Änderung auf die **Gesamtklasse** oder nur auf in der Klasse enthaltene **Teilthemen**?

→ Im ersten Fall müssen *alle* zugeordneten Schlagwörter umgemappt werden, im zweiten Fall ist ggf. nur ein Teil der gemappten Schlagwörter betroffen. Dieser muss entsprechend identifiziert und die möglicherweise betroffenen SWD-DDC-Verbindungen inkl. des Determiniertheitsgrads auf Gültigkeit überprüft werden. Evtl. müssen einem oder mehreren Schlagwörtern andere Notationen mit anderen Determiniertheitsgraden zugeordnet werden. Bei der Überprüfung sollten m.E. untergeordnete Klassen mitberücksichtigt werden, da sich in diesen evtl. auch betroffene Schlagwörter befinden können (beim Mapping konnte nicht immer einwandfrei bestimmt werden, was Einschließlich-Status erreichen konnte, daher wurde evtl. ein spezifischeres Mapping erstellt).

Aktuell gültige SWD-DDC-Mappings inklusive aktuell gültigem Determiniertheitsgrad stehen immer in Feld 816 des SWD-Datensatzes und sind i.d.R. mit einem einfachen Gültigkeitsstempel gekennzeichnet ([Datum gültig ab]). SWD-DDC-Mappings, die in Folge von SWD- oder DDC-Änderungen nicht mehr auf dem neuesten Stand sind, werden in Feld 818 mit Angabe einer Gültigkeitsspanne ([altes Datum gültig von] {neues Datum gültig bis}) abgelegt, um sie ggf. in zukünftigen Information-Retrieval-Systemen für einen erweiterten Zugriff auf Informationsressourcen zu nutzen, die vor der DDC-Aktualisierung mit der DDC erschlossen wurden.

7. Schematischer Arbeitsablauf



Arbeitsumgebung

1. WinIBW

2. Grundlage: SWD- SG-Verzeichnis
Evtl. Thesaurus-Ansicht
Nachschlagewerke

CrissShowTitle – WinIBW
Weitere Kataloge (z.B. KVK)

3. + 4.
CrissSucheSW WinIBW
Suche in MelvilClass

Identifizierung der engl. Entsprechung des SWs
Suche in WebDewey
Suche in Classification Web
Suche in WorldCat

5. [intellektuell]

6. [intellektuell]

7. WinIBW

8. MelvilClass